

DIN 51930**DIN**

ICS 71.060.10

Ersatz für
DIN 51930:1989-09

**Prüfung von Kohlenstoffmaterialien –
Herstellung von stranggepressten Probekörpern aus kalzinierten
Koksen –
Feststoffe**

Testing of carbonaceous materials –
Preparation of extruded samples of calcinated cokes –
Solid materials

Essai des produits carbonés –
Préparation d'échantillons extrudés à partir de cokes calcinés –
Matériaux solides

Gesamtumfang 7 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Vorwort

Die vorliegende Norm wurde vom Arbeitsausschuss NMP 281 „Prüfverfahren für Kohlenstoff und Graphit“ ausgearbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 51930:1989-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Presshilfsöl statt Stearinsäure eingesetzt;
- b) Durchmesser der Proben 10 mm bis 25 mm;
- c) Änderung der Kornfraktion;
- d) Änderung der Temperaturen;
- e) Korrektur der Aufheizrate beim Graphitieren.

Frühere Ausgaben

DIN 51930: 1989-09

1 Anwendungsbereich

Das Verfahren nach dieser Norm dient der Herstellung von Probekörpern aus kalziniertem Koks (im Folgenden Text kurz „Koks“ genannt) unter Verwendung zweier verschiedener Kokskörnungen (A bzw. B).

An den geglühten oder graphitierten Probekörpern werden Eigenschaftswerte, wie z. B. der lineare thermische Ausdehnungskoeffizient, der spezifische elektrische Widerstand oder die Biegefestigkeit, gemessen. Die gemessenen Werte dienen der Qualitätsbeurteilung der Kokse.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 12880-1, *Elektrische Laborgeräte — Wärmeschränke — Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen; Allgemeine technische Anforderungen*

DIN 12880-2, *Elektrische Laborgeräte — Wärmeschränke — Teil 2: Prüfung*

E DIN 12880, *Elektrische Laborgeräte — Wärme- und Brutschränke*

DIN 51701-2, *Prüfung fester Brennstoffe — Probenahme und Probenvorbereitung — Durchführung der Probenahme*

DIN 51701-3, *Prüfung fester Brennstoffe — Probenahme und Probenvorbereitung — Durchführung der Probenvorbereitung*

DIN 51920, *Prüfung von Kohlenstoffmaterialien — Bestimmung des Erweichungspunktes nach Mettler — Binde- und Imprägniermittel*

DIN 52025, *Prüfung von Kohlenstoffmaterialien — Bestimmung des Erweichungspunktes nach Kraemer-Sarnow*

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe*

3 Kurzbeschreibung

Eine Probe des Kokses wird zerkleinert und in einer Labormischmaschine unter Zusatz von Bindemittel, Eisen(III)-oxid und Presshilfsöl heiß gemischt. Die Mischung wird mit einer Strangpresse zu Probekörpern mit einem Durchmesser von 10 mm bis 25 mm verpresst. Die Probekörper werden entweder in einem Muffelofen vorgeglüht (Endtemperatur 850 °C) und in einem Hochtemperaturofen graphitiert (Endtemperatur 2 800 °C) oder in einem Muffelofen geglüht (Endtemperatur 1 300 °C).

4 Geräte und Hilfsstoffe

- a) **Labormühle** zum Mahlen von Koksen;
- b) **Siebeinrichtung**;